

Alex Haas – Kontrabass

Alex Haas, Jahrgang 1962, wollte lange professioneller Gitarrist werden, bis er 1982 einen richtig Guten gehört hat und sich in Sekundenbruchteilen dazu entschieden hat, doch Kontrabass zu lernen. Das hat er drei Jahre bei Rudolf Agert in München gemacht.

Währenddessen und danach hat er mit den meisten Musikern der ihm bekannten Jazzszenen gespielt, bis er erkannt hat, dass sein Heil in der stilistischen Vielfalt liegt. Von Kabarett über improvisierte Musik, Klassik, populäre und unpopuläre Musik, arabische, osmanische und bayerische Folklore, bis hin zum Schlager. Und wieder zurück. Auch singt er gern und viel. Erste, zweite und dritte Stimmen. Und er probiert mit Leidenschaft Neues und Seltsames am Bass aus. Vom Oud-Solo bis zum „Foggy Mountain Breakdown“.

Er spielt(e) unter anderem bei und mit:

- Hugo-Strasser-Band
- Zupfgeigenhansel
- Christian Willisohn (Blues)
- Monika Drasch
- Susanne Brantl - Schöner Jammern
- Alpenklezmer
- „Unsere Lieblinge“
- Orange String Quartet (CrossOver - Streichquartett)
- Biboul Darouiche (afrikanische Musik)
- Hochzeitskapelle

Er schreibt Chorstücke, Kammermusik, Popsongs für Erwachsene, Film- und Theatermusik

Alles weitere in Ton, Bild und Schrift unter

www.alex-haas.de